

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**[Nummer Erlassregister]****Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Abänderung verschiedener Bestimmungen im Psychiatriebereich**

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Dekrets vom 22. April 2024 über die mentale Gesundheit, Artikel 16 §2 Absatz 2, Artikel 19 Absatz 2, Artikel 51 Absatz 3;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. Juli 1990 zur Festlegung der auf Verbände psychiatrischer Anstalten und Dienste anwendbaren Zulassungsnormen;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. Juli 1990 zur Festlegung der Zulassungsnormen in Bezug auf Initiativen des begleiteten Wohnens für Patienten der Psychiatrie,

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 18. Juli 2001 zur Festlegung der Regeln, gemäß derer der Finanzmittelhaushalt, die Quote der Pflegetage und der Preis pro Pflegetag für Initiativen des begleiteten Wohnens bestimmt wird;

Aufgrund des Gutachtens des Beirats für Gesundheit vom 1. Oktober 2024;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 111/2024 der Datenschutzbehörde vom 19. Dezember 2024;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom ...;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom ...;

Aufgrund des Gutachtens Nr. [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des Ministers für Gesundheit;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – In der Überschrift des Königlichen Erlasses vom 10. Juli 1990 zur Festlegung der Zulassungsnormen in Bezug auf Initiativen des begleiteten Wohnens für Patienten der Psychiatrie wird die Wortfolge „Initiativen des begleiteten Wohnens für Patienten der Psychiatrie“ durch die Wortfolge „begleitete Wohnstrukturen für Personen mit psychischen Unterstützungsbedürfnissen“ ersetzt.

Art. 2 – In Artikel 1 desselben Königlichen Erlasses wird die Wortfolge „Initiative des begleiteten Wohnens“ durch die Wortfolge „begleitete Wohnstruktur im Sinne von Artikel 13 des Dekrets vom 22. April 2024 über die mentale Gesundheit“ ersetzt.

Art. 3 – Artikel 2 desselben Königlichen Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. in §1 wird die Wortfolge „Initiative des begleiteten Wohnens“ durch die Wortfolge „begleiteter Wohnstruktur“ ersetzt;
2. in §2 wird die Wortfolge „Initiative des begleiteten Wohnens“ durch die Wortfolge „begleiteten Wohnstruktur“ ersetzt.

Art. 4 – In Artikel 10 §1 desselben Königlichen Erlasses wird die Wortfolge „im begleiteten Wohnen“ durch die Wortfolge „in die begleitete Wohnstruktur“ ersetzt.

Art. 5 – Die Artikel 12, 13 und 14 desselben Königlichen Erlasses werden aufgehoben.

Art. 6 – In Artikel 15 desselben Königlichen Erlasses wird zwischen die Wörter „Der“ und „Facharzt“ die Wortfolge „in Artikel 20 Absatz 2 erwähnte“ eingefügt.

Art. 7 – Die Überschrift von Kapitel IVbis desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 15. Januar 1999, wird wie folgt ersetzt:
„Kapitel IVbis – Verarbeitung personenbezogener Daten“

Art. 8 – Artikel 19bis desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 15. Januar 1999, wird wie folgt ersetzt:

„Art. 19bis – Für die Anwendung von Artikel 51 Absatz 1 Nummer 1 des Dekrets vom 22. April 2024 über die mentale Gesundheit verarbeitet die Regierung folgende personenbezogene Daten des Betroffenen:

1. Name, Vorname und Nationalregisternummer;
2. Geburtsdatum;
3. Geschlecht;
4. Wohnort;
5. Krankenversicherung, der der Betroffene angeschlossen ist;
6. Beginn- und Enddatum der Behandlung sowie die Kosten der Hospitalisierung;
7. Bezeichnung der Leistung;
8. Kosten anderer durch den Dienstleister erbrachten Leistungen.

Zwecks Rückforderungen von Kosten von Gesundheitsdienstleistungen durch die Deutschsprachige Gemeinschaft bei ausländischen Versicherungsträgern in Anwendung der Verordnung (EG) 883/2004 vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und der Verordnung (EG) 987/2009 vom 16. September 2009 zur Festlegung der Modalitäten für die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 über die Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit, teilt die begleitete Wohnstruktur dem für Gesundheit zuständigen Fachbereich des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Erkennungsnummer der sozialen Sicherheit für Personen, die einer ausländischen Krankenversicherung angeschlossen sind, mit.

Zwecks Rückforderungen von Kosten von Gesundheitsdienstleistungen durch die Deutschsprachige Gemeinschaft für Bürger aus dem Inland in Anwendung des Zusammenarbeitsabkommens vom 31. Dezember 2018 zwischen der Flämischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region, der Französischen Gemeinschaft, der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission, der Französischen Gemeinschaftskommission und der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Finanzierung der Pflege bei Inanspruchnahme von Pflegediensten über die Grenzen des Teilstaates, teilt die begleitete Wohnstruktur dem für Gesundheit zuständigen Fachbereich des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft jeweils die Angaben der Bewohner mit, die in dem Jahr vor dem Einzug in die Wohnstruktur ihren Wohnsitz außerhalb des deutschen Sprachgebiets hatten bzw. die den Aktivationsdienst nutzen und ihren Wohnsitz außerhalb des deutschen Sprachgebiets haben.“

Art. 9 – In Kapitel IVbis desselben Königlichen Erlasses, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 15. Januar 1999, wird folgender Artikel 19ter eingefügt:

„Art. 19ter – Zwecks Erstellung von Analysen und Statistiken verarbeitet die Regierung folgende anonymisierte Daten:

1. In Bezug auf die Betroffenen:

a) Anzahl Anfragen an den Dienstleister und die Gründe einer eventuellen Nichtbeantwortung oder Weiterüberweisung;

b) Anzahl Bewohner der Wohnstrukturen aufgeschlüsselt nach Alter, Gemeinde, in der sich der Wohnort befindet, Geschlecht, Nationalität, Höhe der Eigenbeteiligung, Familienstand, Diagnose oder Problematik;

c) Anzahl Bewohner, die der Zuständigkeit eines anderen Teilstaats unterliegen und die Anzahl der durchgeführten Dienstleistungsstunden;

d) Anzahl Bewohner, die im Ausland krankenversichert sind und die Anzahl der durchgeführten Therapiestunden;

e) Belegung samt Begründung der Leerstände;

f) Halbjährlicher Stand der Warteliste der Wohnstrukturen, auf der die Anzahl Personen sowie die Einschätzung der Wartezeit aufgeführt wird;

g) Anzahl erfolgreiche und nicht-erfolgreiche Vermittlungen;

h) folgende Angaben zu Dienstleistungen für schwangere Frauen und deren Familien bis zu 1000 Tage nach der Geburt: Anzahl Familien, Anzahl Dienstleistungen, Art der Dienstleistung;

2. in Bezug auf den Dienstleister:

a) Belegung samt Begründung der Leerstände;

b) Personalstand.

c) Anzahl Teamsitzungen und Anzahl Supervisionen pro Personalmitglied und Team;

d) Liste der Weiterbildungen pro Personalmitglied mit Angabe der Stundenzahl.“

Art. 10 – In Artikel 20 desselben Königlichen Erlasses wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„Die begleitete Wohnstruktur gewährleistet eine Zusammenarbeit mit einem Facharzt für Psychiatrie oder Neuropsychiatrie.“

Art. 11 – Der Königliche Erlass vom 10. Juli 1990 zur Festlegung der auf Verbände psychiatrischer Anstalten und Dienste anwendbaren Zulassungsnormen, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 1. Oktober 2020, wird aufgehoben.

Art. 12 – Der Königliche Erlass vom 18. Juli 2001 zur Festlegung der Regeln, gemäß derer der Finanzmittelhaushalt, die Quote der Pflegetage und der Preis pro Pflegetag für Initiativen des begleiteten Wohnens bestimmt wird, zuletzt abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 19. September 2018, wird aufgehoben

Art. 13 – Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Art. 14 – Der für Gesundheit zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden, Raumordnung und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Familie, Soziales, Wohnen und Gesundheit
L. KLINKENBERG

Lydia

Klinkenberg

Digital unterschrieben
von Lydia Klinkenberg

Datum: 2025.04.15

09:55:57 +02'00'

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

Voorontwerp van een besluit van de Regering tot wijziging van diverse bepalingen betreffende de psychiatrie

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 22 april 2024 betreffende de geestelijke gezondheidszorg, artikel 16, § 2, tweede lid, artikel 19, tweede lid, artikel 51, derde lid;

Gelet op het koninklijk besluit van 10 juli 1990 houdende vaststelling van de normen voor de erkenning van samenwerkingsverbanden van psychiatrische instellingen en diensten;

Gelet op het koninklijk besluit van 10 juli 1990 houdende vaststelling van de normen voor de erkenning van initiatieven van beschut wonen ten behoeve van psychiatrische patiënten;

Gelet op het koninklijk besluit van 18 juli 2001 houdende vaststelling van de regelen volgens dewelke het budget van financiële middelen, het quotum van verblijfdagen en de prijs per verblijfdag voor initiatieven van beschut wonen worden bepaald;

Gelet op het advies van de Adviescommissie voor gezondheid, gegeven op 1 oktober 2024;

Gelet op advies 111/2024 van de Gegevensbeschermingsautoriteit, gegeven op 19 december 2024;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op [datum];

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. [datum];

Gelet op advies [nummer] van de Raad van State, gegeven op [datum], met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister van Gezondheid;

Na beraadslaging,

Besluit:

Artikel 1 – Het opschrift van het koninklijk besluit van 10 juli 1990 houdende vaststelling van de normen voor de erkenning van initiatieven van beschut wonen ten behoeve van psychiatrische patiënten wordt vervangen als volgt: "Koninklijk besluit tot vaststelling van de normen voor de erkenning van woonstructuren voor beschut wonen voor personen met behoefte aan psychische ondersteuning".

Art. 2 – In artikel 1 van hetzelfde koninklijk besluit worden de woorden "als "initiatief van beschut wonen"" vervangen door de woorden "als woonstructuur voor beschut wonen in de zin van artikel 13 van het decreet van 22 april 2024 betreffende de geestelijke gezondheidszorg".

Art. 3 – In artikel 2 van hetzelfde koninklijk besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in paragraaf 1 worden de woorden "initiatief van" vervangen door de woorden "woonstructuur voor";

2° in paragraaf 2 worden de woorden "initiatief van" vervangen door de woorden "woonstructuur voor".

Art. 4 – In artikel 10, § 1, van hetzelfde koninklijk besluit worden de woorden "personeelsleden, verbonden aan het" vervangen door de woorden "personeelsleden verbonden aan de woonstructuur voor".

Art. 5 – De artikelen 12, 13 en 14 van hetzelfde koninklijk besluit worden opgeheven.

Art. 6 – In artikel 15 van hetzelfde koninklijk besluit worden de woorden "De geneesheer-specialist in de neuro-psychiatrie of in de psychiatrie" vervangen door de woorden "De arts-specialist in de neuropsychiatrie of in de psychiatrie, vermeld in artikel 20, tweede lid".

Art. 7 – Het opschrift van hoofdstuk IVbis van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het koninklijk besluit van 15 januari 1999, wordt vervangen als volgt:

"Hoofdstuk IVbis – Verwerking van persoonsgegevens".

Art. 8 – Artikel 19bis van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het koninklijk besluit van 15 januari 1999, wordt vervangen als volgt:

"Art. 19bis – Voor de toepassing van artikel 51, eerste lid, 1°, van het decreet van 22 april 2024 betreffende de geestelijke gezondheidszorg verwerkt de Regering de volgende persoonsgegevens van de betrokkene:

- 1° naam, voornaam en rijksregisternummer;
- 2° geboortedatum;
- 3° geslacht;
- 4° woonplaats;
- 5° ziekteverzekering waarbij de betrokkene aangesloten is;
- 6° begin- en einddatum van de behandeling en hospitalisatiekosten;
- 7° aanduiding van de prestatie;
- 8° kosten van andere door de dienstverrichter verrichte prestaties.

Met het oog op terugvorderingen van kosten voor prestaties inzake gezondheidszorg die de Duitstalige Gemeenschap bij buitenlandse verzekeringsinstellingen indient met toepassing van Verordening (EG) nr. 883/2004 van 29 april 2004 betreffende de coördinatie van de socialezekerheidsstelsels en met toepassing van Verordening (EG) nr. 987/2009 van 16 september 2009 tot vaststelling van de wijze van toepassing van Verordening (EG) nr. 883/2004 betreffende de coördinatie van de socialezekerheidsstelsels, deelt de woonstructuur voor beschut wonen, in het geval van personen die aangesloten zijn bij een buitenlandse ziekteverzekering, het identificatienummer van de sociale zekerheid mee aan het departement van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap dat bevoegd is voor Gezondheid.

Met het oog op terugvorderingen van kosten voor prestaties inzake gezondheidszorg die de Duitstalige Gemeenschap indient met toepassing van het Samenwerkingsakkoord van 31 december 2018 tussen de Vlaamse Gemeenschap, het Waalse Gewest, de Franse Gemeenschap, de Gemeenschappelijke Gemeenschapscommissie, de Franse Gemeenschapscommissie en de Duitstalige Gemeenschap betreffende de financiering van zorg bij gebruik van zorgvoorzieningen over de grenzen van de deelstaat, deelt de woonstructuur voor beschut wonen, in het geval van burgers in het binnenland, aan het departement van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap dat bevoegd is voor Gezondheid, telkens de gegevens mee van de bewoners die in het jaar voorafgaand aan hun opname in de woonstructuur hun woonplaats buiten het Duitse taalgebied hadden dan wel gebruikmaken van de activeringsdienst en hun woonplaats buiten het Duitse taalgebied hebben."

Art. 9 – Hoofdstuk IV*bis* van hetzelfde koninklijk besluit, ingevoegd bij het koninklijk besluit van 15 januari 1999, wordt aangevuld met een artikel 19*ter*, luidende:

"Art. 19*ter* – Voor het opstellen van analyses en statistieken verwerkt de Regering de volgende geanonimiseerde gegevens:

1° met betrekking tot de betrokkenen:

a) aantal aanvragen bij de dienstverrichter en de redenen van een eventuele niet-beantwoording of doorverwijzing;

b) aantal bewoners van de woonstructuren, opgesplitst naar leeftijd, gemeente van de woonplaats, geslacht, nationaliteit, persoonlijke participatie, burgerlijke staat, diagnose of problematiek;

c) aantal bewoners dat onder de bevoegdheid valt van een andere deelstaat en aantal verrichte dienstprestatie-uren;

d) aantal bewoners met een buitenlandse ziekteverzekering en aantal verrichte therapie-uren;

e) benutte capaciteit en reden van leegstand;

f) halfjaarlijks overzicht van de wachtlijsten bij de woonstructuren, met vermelding van het aantal personen en de ingeschatte wachttijd;

g) aantal aanvragen waaraan wel en niet is voldaan;

h) volgende gegevens over prestaties voor zwangere vrouwen en hun gezin tot 1000 dagen na de geboorte: aantal gezinnen, aantal prestaties, aard van de prestatie;

2° met betrekking tot de dienstverrichter:

a) benutte capaciteit en reden van leegstand;

b) personeelssterkte;

c) aantal teamvergaderingen en aantal supervisies per personeelslid en team;

d) lijst van de voortgezette opleidingen per personeelslid, met vermelding van het aantal uren."

Art. 10 – Artikel 20 van hetzelfde koninklijk besluit wordt aangevuld met een tweede lid, luidende:

"De woonstructuur voor beschut wonen waarborgt een samenwerking met een arts-specialist in de neuropsychiatrie of in de psychiatrie."

Art. 11 – Het koninklijk besluit van 10 juli 1990 houdende vaststelling van de normen voor de erkenning van samenwerkingsverbanden van psychiatrische instellingen en diensten, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 1 oktober 2020, wordt opgeheven.

Art. 12 – Het koninklijk besluit van 18 juli 2001 houdende vaststelling van de regelen volgens dewelke het budget van financiële middelen, het quotum van verblijfdagen en de prijs per verblijfdag voor initiatieven van beschut wonen worden bepaald, laatstelijk gewijzigd bij het besluit van de Regering van 19 september 2018, wordt opgeheven.

Art. 13 – Dit besluit treedt in werking op 1 januari 2025.

Art. 14 – De minister bevoegd voor Gezondheid is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, [datum]

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen, Ruimtelijke Ordening en Financiën
O. PAASCH

De Minister van Gezin, Sociale Aangelegenheden, Huisvesting en Gezondheid
L. KLINKENBERG